



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

33+34

Mittwoch
12. August 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 4
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 6
Soziales

Seite 7
Aus den Kirchen

Seite 8
Aus den Vereinen

Seite 13
Wissenswertes

ab Seite 19
Werbung



Backnanger
KINDERFEST
Stadtrallye mit rund
35 Mitmach-Stationen!
**11. September 2026 11.00-
17.00 Uhr**



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Montag - Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 20.00 Uhr

unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 09.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 15. August 2026

Stiftsapotheke Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 45
71720 Oberstenfeld, Tel. **07062 85 77**

Sonntag, 16. August 2026

Brunnen-Apotheke Leutenbach, Hauptstraße 1
71397 Leutenbach, Tel. **07195 6 13 31**

Samstag, 22. August 2026

Vitalwelt-Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstr. 9
71522 Backnang, Tel. **07191 6 48 44**

Sonntag, 23. August 2026

Apotheke Schelmenholz, Theodor-Heuss-Platz 10
71364 Winnenden, Tel. **07195 91 99 90**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
70174 Stuttgart

Öffnungszeiten: Freitag	16.00 – 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rems-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Ortsschaftsrat Waldrems

Einladung zum Waldremser Seniorenausflug



Der Ortsschaftsrat Waldrems lädt alle Waldremser Seniorinnen und Senioren zur Fahrt in den Hohenlohekreis ein.

27. August 2026 – Abfahrt 9.00 Uhr

Der Bus (Omnibus Pfizenmaier) hält an der Bushaltestelle am Kreisverkehr und am Rathaus.
Nach unserer Ankunft in Schöntal steht zunächst eine Führung durch das Kloster auf dem Programm.
Danach gehen wir zum Mittagessen in den Gasthof „Post“.
Anschließend fahren wir nach Öhringen.
Dort nehmen wir an einer kurzen (45 min) Stadtführung teil.
Auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
Danach haben wir noch etwas Zeit für eigene Erkundungen in Öhringen.

Mittagessen auf eigene Kosten.

Für die Führungen und den Bus werden wir während der Fahrt 20,- Euro einsammeln.

Bitte untenstehende Anmeldung ausfüllen und in den Briefkasten des Rathauses Waldrems bis zum
20. August 2026 einwerfen oder eine E-Mail an reginakonrad@gmx.de.

Im Namen des Ortsschaftsrats lade ich Sie herzlich ein und freue mich über viele Teilnehmer.

Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems

Ich melde mich zum Seniorenausflug am 27. August 2026 an.

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. _____

Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Dorfhalle Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang

Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal

Freudenstadter Straße 48, 71522 Backnang

Mehrzweckhalle Maubach

Stubener Weg 2, 71522 Backnang

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang

Rathaus Heiningen

Tübinger Straße 28, 71522 Backnang

Rathaus Maubach

Bregenzer Straße 8, 71522 Backnang

Rathaus Strümpfelbach

Ludwigsburger Straße 5, 71522 Backnang

Rathaus Waldrems

Neckarstraße 40, 71522 Backnang

Reisbachhalle Waldrems

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang

Weitere Defi-Standorte im Stadtgebiet sowie nähere Informationen erfahren Sie schnell und einfach durch das Scannen des QR-Codes:



Bei Fragen rund um das Thema Defis wenden Sie sich gerne per Mail an organisation@backnang.de.

AMTLICHES

Sprechzeiten der Stadtteilgeschäftsstellen von 10. August bis 4. September 2026

Stadtteilgeschäftsstelle Heiningen

Tübinger Straße 28, Telefon 07191 894-581

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Maubach

Bregenzer Straße 8, Telefon 07191 894-582

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Steinbach

Seewiesenstraße 32, Vereinsheim, Telefon 07191 894-583

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Strümpfelbach

Ludwigsburger Straße 5, Telefon 07191 894-584

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Waldrems

Neckarstraße 40, Telefon 07191 894-585

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgeramtes Backnang

Im Biegel 13, Telefon 07191 894-444

Mit Terminvereinbarung:

Montag 8.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung:

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Zum Hochzeitsjubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen weiterhin gute gemeinsame Jahre!

In Waldrems:

Alfred und Ute Sammet zur Diamantenen Hochzeit am 19. August 2026.

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Heiningen:

Frau Heidi Taschner zum 75. Geburtstag am 14. August 2026

In Maubach:

Frau Marianne Gienger zum 75. Geburtstag am 19. August 2026

In Waldrems:

Herrn Helmut Alfred Keuler zum 75. Geburtstag

Waldrems

Gelungener Biegel-Treff mit vielfältigem Programm

Der Biegel-Treff am Sonntag war erneut ein voller Erfolg und zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Bei sonnigem

Wetter wurde den Gästen den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Den Festtag eröffnete ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Steffen Kaltenbach und Diakon Klaus Herberts mit der musikalischen Umrahmung des Posaunenchores.

Im Anschluss sorgte der Musikverein Maubach beim Frühschoppen für beste Unterhaltung und eine gemütliche Atmosphäre.



Ein besonderer Anziehungspunkt war die Schlepperparade mit ihren liebevoll gepflegten historischen Traktoren. 14 verschiedene große und kleine Traktoren konnten die Besucherinnen und Besucher bestaunen.

Der Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen begeisterte anschließend die Gäste mit seinem Auftritt und trug zur gelungenen Feststimmung bei.

Für viel Spaß und gute Unterhaltung sorgte das Wetsägen, bei dem die 8 Mannschaften ihr Können unter Beweis stellten. Alle Teams wurden vom Publikum lautstark unterstützt und angefeuert. Sieger wurde die Mannschaft „Jugendfeuerwehr“ mit Cora Wunderlich und Jörg Holzwarth mit nur 40 Sekunden. Zweiter Sieger war die Mannschaft des Dorf- und Backhausvereins mit Ralf Haag und Heinz Holzwarth mit 46 Sekunden. Den dritten Platz belegte die Mannschaft „Blaulichtwasser“ mit Malte Boss und Marcel Schüle mit 48 Sekunden.



Auch für die jüngsten Besucher war bestens gesorgt: Das Kinderprogramm bot Fahrten mit dem Feuerwehrauto sowie Spaß mit dem Tischkicker und abwechslungsreicher Beschäftigung am Festplatz.

Großes Interesse fand zudem das geöffnete Museums-Scheuerle, das mit ihren Ausstellungsstücken Einblicke in das frühere Dorfleben gewährte.

Der Biegel-Treff bot für jede Generation etwas und war einmal mehr ein schönes Beispiel für das lebendige Miteinander in unserem schönen Waldrems.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den beteiligten Vereinen, dem RSV Waldrems, dem Gesangverein Harmonie sowie dem Dorf- und Backhausverein sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Herzlichen Dank auch an die Anwohner für ihr Verständnis und dass sie alles geduldig mitgemacht haben.



Komm' EINFACH vorBEI!

Offenes Sportangebot

für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Sporthalle in Maubach







Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Ersttetter Str. 44
71522 Backnang



AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass am **Mittwoch, den 19. August 2026**, kein Mitteilungsblatt erscheinen wird.

Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe (Mittwoch, den 12. August 2026) vor der Sommerpause ist am **Freitag, den 7. August 2026, 12.00 Uhr**.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe (Mittwoch, den 26. August 2026) nach der Sommerpause ist am **Freitag, den 21. August 2026, 12.00 Uhr**.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig abzugeben. Vielen Dank!

Stadtspaziergang entlang der Murr zu Backnangs Industriegeschichte

Am Samstag, 15. August 2026, findet um 14.00 Uhr ein Spaziergang entlang der Murr zu Backnangs Industriegeschichte statt. Die informative, 120-minütige Führung beginnt an der Bushaltestelle „Marienheim“ beim Finanzamt, der ehemaligen Spinnerei Adolff (Spinnerei 48), und kostet zehn Euro. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.

Interessierte können sich bis Freitag, 14. August 2026, 12.00 Uhr, unter www.backnang.de/stadtfuehrungen anmelden bzw. telefonisch unter 07191 894-361. Um passende Bezahlung direkt vor Ort bei der Führung wird gebeten.



Murr in Backnang

Foto: René Straube

Bei einem Stadtspaziergang entlang der Murr werden die Anfänge und die Bedeutung der vier Leitindustrien Backnangs vorgestellt: die Spinnerei Adolff, die Gerbereien bzw. Lederindustrie, der Fahrzeug- und Motorenbau Kaelble sowie die Nachrichtentechnik.

Es wird erläutert, warum heute nur noch die Nachrichtentechnik existiert. Historische Bilder, Karten und Anekdoten ergänzen

den die Führung. Der Spaziergang endet im Technikforum. Beim Ausstellungsbesuch kann das Thema anschließend oder zu einem späteren Zeitpunkt vertieft werden.

Historische Stadtführung

Am Sonntag, 16. August 2026, findet um 14.30 Uhr erneut eine spannende historische Führung durch Backnang statt. Die Stadtführung beginnt am Amtsgericht im Stiftshof und kostet fünf Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 14. August 2026, 12.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen oder telefonisch unter 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort bei der Führung wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Tour durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt lässt die Stadtführerin die spannenden Traditionen und Geschichten Backnangs aufleben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren dabei mehr über die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt.



Überblick über Backnang

Foto: Martina Denker

Historische Führung durch Steinbach

Am Samstag, 22. August 2026, um 10.00 Uhr kann der Backnanger Ortsteil Steinbach bei einer historischen Führung erkundet werden. Die Führung beginnt vor der Dorfhalle Steinbach und kostet sieben Euro.

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Freitag, 21. August 2026, 12.00 Uhr, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de zur Führung anzumelden. Um passende Bezahlung direkt vor Ort wird gebeten.

Bei dieser 90-minütigen Historischen Führung durch Steinbach erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer interessante und informative Fakten zur Geschichte des Backnanger Teilorts Steinbach. Im 14. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt, fiel Steinbach im 15. Jahrhundert an Württemberg. Was passierte damals in Steinbach und wie sieht der Teilort heute aus?

SOZIALES

**Arbeiter-Samariter-Bund –
Dienststelle Backnang**



Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61
Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46
E-Mail: sozialstation@awo-rem-murr.de
Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811
Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41-20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.
Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.
Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass
Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51
E-Mail: info@familienpflege-rem-murr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren

Tageseltern und Kinderfrauen,

die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der Tageselternvermittlung:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



FOLLOW US ON
Instagram

facebook

tageselternvermittlung.bk

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems

Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20

E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de

Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 16. August 2026

11. Sonntag nach Trinitatis

„Gott widersteht den Hochmütigen,
aber den Demütigen gibt er Gnade.“

1. Petrus 5, 5b

Sonntag, 16. August 2026

10.15 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe in
der Pauluskirche Maubach (Pfarrerin Bettina Hoy)

Die diesjährige Sommerpredigtreihe hat das Thema: „Alles auf Anfang – Geschichten vom Aufbrechen“.

PfarrerIn Hoy spricht zum Thema „Altes Leben – neues Leben: Lydia“

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Kuttler an der Orgel begleitet.

Urlaub

Das Pfarramt Waldrems-Maubach-Heiningen ist vom 13. August 2026 – 21. August 2026 geschlossen.

Vom 17. August 2026 – 23. August 2026 übernimmt Pfarrerin Hoy die Vertretung von Pfarrerin Rupp.

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant.

PfarrerIn Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

PfarrerIn Rupp:

Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit Pfarrerin Désirée Rupp: Desiree.Rupp@elkw.de



**Katholische Kirchengemeinde
St. Johannes
Heiningen, Maubach und Waldrems**

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang

Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38

E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de

Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 13. August 2026

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Freitag, 14. August 2026

13.00 Uhr Trauung, Johanneskirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

19.45 Uhr Konzert weißrussischer Musiker, Christkönigskirche

Samstag, 15. August 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Aufnahme in den Himmel, Christkönigskirche

Sonntag, 16. August 2026

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Christkönigskirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Donnerstag, 20. August 2026

20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

20.00 Uhr Taizé-Gebet, Totenkirchle

Samstag, 22. August 2026

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Christkönigskirche

Sonntag, 23. August 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Russische, weißrussische und ukrainische Musik klingen zusammen im Spiel von Balalaika und Klavier von Olga und Sergei Regel.

Beide wohnen in Weißrussland. Olga stammt aus der Gegend des Kaukasus. Beide haben an der Rimski-Korsakow-Musikfachakademie bzw. dem Konservatorium in St. Petersburg studiert und mit Diplom bzw. als Lehrerin und Konzertmeisterin und Meister abgeschlossen.

Seit 1991 sind sie auf Konzertreisen unterwegs bzw. zusammen ab 1997. Sie spielen am Freitagabend, 14. August um 19.00 Uhr im Gottesdienst in der Christkönigskirche und geben danach ein kleines Konzert.

Die Spenden sind für ihre Auslagen und ihr Engagement bestimmt.

AUS DEN VEREINEN

Freundschaftskomitee Maubach-Vernosc

„Farbenfrohe Teamarbeit“ – Graffiti im Ferienprogramm

Gelungener Auftakt der Kooperation zwischen dem Freundschaftskomitee Maubach-Vernosc und der Sozialraumorientierten Jugendarbeit!

Voller Tatendrang fanden sich am Montag 10 Jugendliche am Maubacher Rathaus ein. Alle wollten beim Graffiti-Workshop kreativ werden und mit einem Profi zusammen etwas richtig Großes mit viel Farbe entstehen lassen.



Das Freundschaftskomitee hatte mit der SoJa/Maubach den Künstler, das Material und die Fläche organisiert.



Mit Vorsicht wagten sich die Teilnehmenden an die Sprühdosen und waren überrascht, wie lange man diese schütteln muss, bevor man die richtige Farbdosierung bei Knopfdruck auf die Fläche bekommt.

Beim Testlauf wurden mit sehr viel Kreativität Farben, Formen und Muster ausprobiert. Gerne nahmen die Teilnehmenden die Tipps und Tricks vom Profi an und machten sich ans „große Werk“.

Hier arbeiteten die „Sprayer“ Hand in Hand und gestalteten mit neuen Kenntnissen und viel Freude zwei Plakatwände für das Komitee, die jetzt in Maubach zu bestaunen sind! Alle waren begeistert und sind sich einig: „Das war cool und beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!“



Forstbetriebsgemeins- schaft Weissacher Tal Fortbildung Jung- bestandspflege

Wir laden unsere Mitglieder zu einer Fortbildungsveranstaltung Jungbestandspflege ein, die zusammen mit der FBG Welzheim angeboten wird.



Das Kreisforstamt mit seinen Revierleitern zeigt an mehreren Waldbildern in Kleingruppen, wie Mischwuchsregulierung und Jungbestandspflege im nadelholzreichen Wald geht und wo und wie eine Wertastung der Nadelhölzer sinnvoll ist.

Frank Hofmann von HVG informiert über die Holzmarktlage. Das Forstamt stellt Möglichkeiten zur Förderung der Jungbestandspflege vor.

Termin: am Freitag, den 21. August 2026 um 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Alldorf-Rienharz östliche Verlängerung der Straße „Im Stegacker“

Info: Bitte Fahrgemeinschaften bilden

Wir würden uns freuen recht viele Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Weitere Einblicke finden Sie auch unter
www.backnang.de

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Mit Herzblut für unseren Oberbürgermeister

Auch am Samstag war die Harmonie Waldrems-Heiningen wieder auf dem Backnanger Straßenfest vertreten. Diesmal galt unsere Unterstützung Herrn Oberbürgermeister Maximilian Friedrich, der eine besondere Wette eingegangen war: Er wollte 300 Straßenfest-besucherinnen und besucher auf der Bühne am Marktplatz versammeln, alle in den Farben der französischen Trikolore: Blau, Weiß und Rot.



Die Veranstaltung fand auf der Tribüne statt. Im Hintergrund ist unser allseits bekannter „Stadtturm“ zu sehen, das markante Wahrzeichen unserer schönen Stadt Backnang.

Als der Oberbürgermeister bei uns anfragte, ob wir ihn dabei unterstützen würden, mussten wir nicht lange überlegen. Für uns war sofort klar: **Da machen wir mit!**



Unsere Sängerkameraden in den Farben der französischen Trikolore: Blau, Weiß und Rot mit blauem Hemd, weißen Schuhen und rotem Schal. Von links: Dietmar Dorsch, Steffen Eberle und Ernst Kleiner.

Als Männerchor fiel es uns natürlich nicht schwer, gemeinsam die französische Nationalhymne „La Marseillaise“ anzustimmen. Auch optisch waren wir kaum zu übersehen: Unsere blauen Jubiläums-T-Shirts, die roten Schals, die weißen Turnschuhe und natürlich die Strohhüte sorgten dafür, dass wir die Farben der Trikolore eindrucksvoll präsentierten.

Mit großer Begeisterung und voller Inbrunst sangen wir gemeinsam auf der Bühne. Die Stimmung war hervorragend und das Publikum ging begeistert mit. Leider fanden sich am Ende nur rund 150 Personen auf der Bühne ein. Damit hatte Oberbürgermeister Maximilian Friedrich seine Wette zwar verloren, doch der Spaß und die Freude an dieser außergewöhnlichen Aktion standen eindeutig im Vordergrund.

Für uns Sänger war es ein großartiges Erlebnis. Alle waren mit Leib und Seele dabei und hatten sichtlich Freude an diesem besonderen Auftritt. Solche gemeinsamen Aktionen stärken den Zusammenhalt und zeigen, wieviel Freude gemeinsames Singen bereiten kann.

Die Harmonie Waldrems-Heiningen ist immer wieder gerne bei solchen Veranstaltungen dabei. Sie bieten nicht nur schöne Erlebnisse, sondern machen unseren Verein auch in der Öffentlichkeit sichtbar. So bleibt die Harmonie den Menschen in besserer Erinnerung, als ein Chor, der Gemeinschaft lebt, Freude vermittelt und sich gerne am gesellschaftlichen Leben unserer Stadt beteiligt.



Von links: Luca Taschner und Dietmar Furthmüller, ebenfalls in den Farben der französischen Trikolore, mit blauem Hemd, weißen Schuhen und rotem Schal.

Der Strohhut, den alle Sänger trugen, kam beim Publikum sehr gut an. Ganz nebenbei hatte er noch einen praktischen Nutzen: Er schützte uns bei strahlendem Sonnenschein auch vor einem Sonnenbrand.

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Glück gehabt!

Ein wunderschöner Ausflug der Landfrauen Heiningen nach Baden-Baden

Viel gesehen, viel erlebt, viel gelacht! Bei bester Laune und herrlichem, nicht zu heißen Sommerwetter, machte sich ein Bus voller unternehmungslustiger Landfrauen und auch einiger „Landmänner“ auf den Weg nach Baden-Baden, bravourös vorbereitet und begleitet vom Orga-Team der Landfrauen Heiningen, allen voran von Regina Konrad, Landfrau Heiningen, Gemeinderätin Backnang und Ortsvorsteherin Waldrems. Schon auf der Fahrt gab es eine Vesper-Pause, Würstchen, Brot, Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und – wer wollte – auch ein Gläschen Sekt.



In Baden-Baden angekommen, stand, aufgeteilt in zwei Gruppen, eine sehr informative und spannende Stadtführung auf dem Programm. Schon die Römer schätzten die Thermalquellen am Florentinerberg, die heißesten in Baden-Württemberg. Der römische Kaiser Caracalla ließ um 200 n. Chr. die römischen Bade- und Kuranlagen erweitern. Die moderne Caracalla-Therme wurde zwischen 1983 und 1985 komplett umgestaltet. Lange Zeit war Baden-Baden auch die Residenz der Markgrafen von Baden. Im frühen 19. Jahrhundert stieg das Städtchen dann zu einem eleganten Kur- und Erholungsort auf. Zu verdanken war dies auch dem Franzosen Jacques Benazét, der nach dem Verbot des Glücksspiels in Frankreich die Konzession für das Casino Baden-Baden erwarb. Bénazet steigerte die Attraktivität Baden-Badens in wenigen Jahren erheblich. Nach dem Tod Jacques' übernahm sein Sohn Edouard Bénazet 1848 die Spielbank und veranlasste 1855 deren prächtige Ausstattung.



Diese konnte bei der Stadtführung bestaunt werden. Vorbild war das Schloss von Versailles. In Baden-Baden traf sich daher die internationale Aristokratie und Prominenz und machte es zur „Sommerhauptstadt“ Europas. Nach diesem Einblick in die Welt des Spiels und Glamours war Zeit zur freien Verfügung

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e. V.

Sportkegeln



Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr

Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

eingepflanzt, so dass man in den Parkanlagen oder mondänen Einkaufsstrassen mit den stilvollen Gebäuden der Belle Époque bummeln konnte. Die Gestaltung der Lichtentaler Allee und des Museums Frieder Burda ist nur ein Beispiel für die Kombination aus alter und neuer Architektur.



Die Stadt ist seit 2021 Teil des UNESCO-Welterbes und gehört zur Kategorie der „Great Spa Towns of Europe“. Ein weiteres Highlight war die Fahrt mit der 1913 eröffneten Merkurbergbahn, eine der längsten und steilsten Standseilbahnen Deutschlands. Täglich bringt sie zahlreiche Ausflügler auf den 668 Meter hohen Gipfel des Baden-Badener Hausbergs Merkur. Der Merkur Berg ist benannt nach dem altrömischen Gott des Handels und Gewerbes, nachdem im 17. Jahrhundert ein römischer Votivstein (Weihstein) für den Gott Merkur entdeckt wurde. Er bietet einen beeindruckenden Rundblick über Baden-Baden hinaus, von den höchsten Bergen des Nord-schwarzwaldes, der Oberrheinebene bis hin zu den Vogesen.



Direkt an der Bergstation konnte man sich im „Merkurstüble“ stärken und als Nachtisch die Aussicht genießen. Derartig erfrischt und voller interessanter Eindrücke trat die Gruppe die Rückfahrt an, in bewährter Weise angenehm und sicher gefahren von Omnibus Pfizenmaier Heiningen. Dieser Ausflug in die Stadt des Glücksspiels war ein Gewinn für alle! Glück gehabt!

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Was heißt „Landfrauen“? Wer sind sie und was machen sie eigentlich?

Wir sind ein Verein für alle, die Interesse an toller Gemeinschaft haben und neue Freundinnen kennen lernen möchten. Wir haben viele verschiedene Aktivitäten, dieses Jahr z.B. eine Führung durch eine Imkerei, viele interessante Workshops und Vorträge, regelmäßiger Stammtisch abwechselnd mit spannenden Aktivitäten oder einfach zum Essen und quatschen. Das Schmücken des Osterbrunnens hat sich schon etabliert, dieses Jahr sogar mit anschließendem Fest. Das Weihnachtsfrühstück oder die Linedance-Kurse bieten für jeden etwas Interessantes. Jeder ist zu den Veranstaltungen herzlich willkommen, auch Männer.

Lernen Sie uns doch bei einer der Veranstaltungen unverbindlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Musikverein Maubach e.V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova

Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 1. Mai 2026

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann

2 – 4 Jahre

montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann

ab 4 Jahre

mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 6. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene**Mach mit, bleib fit! I (mixed) ***

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Lisa Hillmann ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

**Ballsport**

Konstantin Miller ab 16 Jahre dienstags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de

TSG Backnang 1864 e.V.
Basketball


Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern

möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischaun

Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Instagram: [@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/backnangercoolblues)

Facebook: [@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

Fun- und Leistungssport Ringen bei den Backnanger Bären

Tierisch ... ist bei uns nicht nur der Name. Bei uns wird einfach „bärenstark“ gerungen. Ringen ist ganz einfach: „Ich gewinne, Du verlierst“. In der Kinderkampfsportschule (ab 5 Jahre) steht der Zweikampf noch nicht im Vordergrund, sondern „Ringen spielen“. Hüpfen, rollen, toben, raufen, springen, fallen, werfen... Eine vielfältige Grundausbildung soll den Spaß an der Bewegung und dem Ringsport wecken.

Mit den Graduierungsstufen (Ringkampfabzeichen in Bronze, Silber und Gold) werden die Ringerinnen und Ringer auf die Wettkampfteilnahme vorbereitet. Unsere Athleten messen sich im Training, bei Einzelturnieren und Mannschaftskämpfen.

Puder und Power ... wir glänzen aber nicht nur durch hübsche Trikots und schöne Fingernägel. Unsere Girls legen alle aufs Kreuz! Mutige Mädchen sind bei uns immer willkommen.

Ab 14 Jahre treffen sich bei uns Breiten- und Wettkampfsportler, „Kraftochsen“, Body Builder, Kampfsportler aller Art zum gemeinsamen Training.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

9 - 13 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene:

Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

ein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2026/2027 können über die Geschäftsstelle ab August angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Feriencamps an. Infos unter www.tennisschule-backnang.de oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de.

Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Die **Backnanger Squash Tigers** haben jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr Ihren Trainingsabend. Neben Schlagtraining und unterschiedlichen Übungsformen kommt der Spaß am Spiel nicht zu kurz. Einfach vorbeischaun!

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie und / oder des ansässigen Sportshops/Tennisservice BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

TSG Backnang 1925 e.V. Tennis

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang

Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de

www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 3/2: 478 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Es befinden sich zwei neue Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, drei Hallentennisplätze, eine Schlagwand, drei Squashcourts, eine Tischtennisplatte und ein Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. vier Kegelbahnen, ein Beachvolleyball-Feld, eine Boulebahn und ein Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Neu seit 1. Januar 2026! Für eine ordentliche Mitgliedschaft in der Tennisabteilung, ist die Padelmitgliedschaft kostenlos!

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Ver-

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Gehen ist gesund

Nach der Sommerpause startet das Seniorenbüro am 2. September 2026 wieder mit dem bewegten Spaziergang. Jeden Mittwoch treffen sich Seniorinnen und Senioren, die Freude am gemeinsamen Spaziergehen haben.

Die Bewegungsleiter laden während der einstündigen Runde dazu ein, immer wieder leichte Gymnastikübungen durchzuführen, die zur Beweglichkeit und Stabilisierung beitragen. Sich in der Gemeinschaft zu bewegen und dabei die Möglichkeit zu nutzen, sich zu unterhalten, fördert das Denken, beugt Krankheiten vor und trägt dazu bei, bis ins hohe Alter glücklich und fit zu bleiben. Neu Interessierte sind herzlich willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist mittwochs um 15.00 Uhr vor dem Seniorenbüro, Im Biegel 13.

Musiknachmittag mit Clou Simon

Am Sonntag, den 20. September 2026, lädt das Café Senior-ita neben Kaffee und Kuchen zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein. Der Stuttgarter Sänger Clou Simon sorgt mit Schlagen und Evergreens für beste Unterhaltung. Clou Simon ist den

Backnangerinnen und Backnangern vom Straßenfest bekannt, tritt unter anderem auf Kreuzfahrtschiffen auf und begeistert mit seiner sympathischen Art musikalisch sein Publikum.

Ein Fahrdienst wird angeboten. Zur Veranstaltung und für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

Senioren erhalten eine Führung bei Firma Kärcher

Das Seniorenbüro lädt am Mittwoch, den 30. September 2026, zu einer Fahrt ins Grüne zur Firma Kärcher in Winnenden ein.

Bei der Werkbesichtigung bietet sich die einzigartige Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Produktionsstätte für Bodenreinigungsmaschinen und Robotik hautnah zu erleben. Im Kärcher-Museum erfahren Sie, wie die Firma von einem kleinen Familienbetrieb zu einem weltweit anerkannten Unternehmen herangewachsen ist. Die Führung dauert zwei Stunden.

Im Anschluss ist eine Einkehr im Restaurant „Schöne Aussicht“ in Bürg geplant.

Die Fahrt erfolgt mit Kleinbussen und ist für Personen vorgesehen, die nicht mehr gut zu Fuß sind. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ab 12.15 Uhr von zu Hause abgeholt. Kosten für die Fahrt und Führung betragen 20 Euro, dazu ist eine Anmeldung erforderlich.

Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Weitere Informationen erteilt das Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319.

Verschiedenes

Zuffenhausen/Renningen ↔ Weil der Stadt sowie Feuerbach ↔ Stuttgart Hauptbahnhof: Teil- und Haltausfälle sowie Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S4 bis S6

Von 15. August 2026 (01.30 Uhr) bis 22. August 2026 (00.15 Uhr) führt die DB Baumaßnahmen zwischen Zuffenhausen und Weil der Stadt sowie im Pragtunnel durch. Es kommt zu folgenden Abweichungen:

- **Linie S4** hält in beiden Richtungen nicht in Feuerbach.
- **Linie S5** hält in beiden Richtungen nicht in Feuerbach.
- **Linie S6** entfällt zwischen Feuerbach und Stuttgart Hbf.
- Zwischen Zuffenhausen und Feuerbach fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S4E)**.

In der Nacht 18./19. August 2026, ca. 22.00 bis 00.30 Uhr:

- **Linie S6** entfällt zwischen Weil der Stadt und Renningen
- **Linie S6** entfällt zudem stündlich zwischen Renningen und Zuffenhausen.
- Ergänzend fährt auf dem Abschnitt Weil der Stadt und Zuffenhausen stündlich ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S6E)**.

In der Nacht 19./20. August 2026, 22.00 bis 05.00 Uhr:

- **Linie S6** entfällt zwischen Weil der Stadt und Renningen.
- Zwischen Weil der Stadt und Renningen fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S6E)**.

Esslingen ↔ Bad Cannstatt, Waiblingen ↔ Schorndorf: Zug- und Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten zwischen Bad Cannstatt und Esslingen(N) bzw. Schorndorf in den Nächten 24./25.

August 2026, 26./27. August 2026, und 27./28. August 2026, jeweils von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr, kommt es auf den Linien S1-S3 zu folgenden Einschränkungen:

In der Nacht 24./25. August 2026, von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr

- Die Züge der Linie S2 fallen zwischen Schorndorf und Waiblingen aus.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S2E) zwischen Schorndorf, ZOB, Bussteig 1 und Waiblingen, ZOB, Bussteig 11.
- Die Züge der Linie S2 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Fellbach. Bitte alternativ die Linie S3 nutzen.

In der Nacht 26./27. August 2026, von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr

- Die Züge der Linie S1 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Mettingen, Obertürkheim, Untertürkheim und Neckarpark.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S1E) von Esslingen(N), ZOB, Bussteig 7 nach Bad Cannstatt, Bahnhof.
- Die Züge der Linie S2 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Sommerrain und Nürnberger Straße.
- Die Züge der Linie S3 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Sommerrain und Nürnberger Straße.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S3E) zwischen Fellbach, ZOB, Bussteig 2 und Bad Cannstatt, Bahnhof, Pos. 3.

In der Nacht 27./28. August 2026, von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr

- Die Züge der Linie S1 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Mettingen, Obertürkheim, Untertürkheim und Neckarpark.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S1E) von Esslingen(N), ZOB, Bussteig 7 nach Bad Cannstatt, Bahnhof.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund weiterer Baustellen und der parallel stattfindenden Stammstreckensperrung zu weiteren Einschränkungen im S-Bahn- und Regionalverkehr kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Deutsches Rotes Kreuz – Rems-Murr e.V.



Begleiteter Ausflug zum Erlebnis- Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Das DRK Rems-Murr-Kreis ermöglicht älteren Menschen und Menschen mit Handicap besondere Erlebnisse, die sie sonst oft nicht wahrnehmen könnten. Der nächste gemeinsame Ausflug führt am Samstag, 29. August 2026, in das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ in Aalen.

Sie fahren mit einem barrierefreien Wagon in das ehemalige Eisenerzbergwerk ein und erhalten bei dieser barrierefreien Führung spannende Einblicke in den historischen Bergbau, die Arbeitswelt der Bergleute und die industrielle Entwicklung der

Region, denn 1200 Meter des Stollens sind für Besucher zugänglich.

Die inszenierte Sprengung, multimediale Präsentationen, der „Gläserne Brauenberg“ oder ganz einfach die Atmosphäre und die „gute Luft“ untertage machen auch dabei den Tiefen Stollen zu einem unvergleichlichen Erlebnis. Im Anschluss geht es in ein Restaurant mit schwäbischer Küche auf eigene Rechnung. Im Mittelpunkt steht dabei auch das gesellige Beisammensein. Die Teilnehmer können den lehr- und ereignisreichen Tag genießen und neue Kontakte knüpfen.

Das DRK sorgt für eine zuverlässige Abholung am Vormittag von zu Hause sowie die Rückfahrt am Nachmittag, sodass der Ausflug für alle unkompliziert möglich ist. Auch Angehörige sind willkommen, den Tag gemeinsam zu verbringen. Für die Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung wird ein Pauschalpreis von 98,90 Euro pro Person erhoben (ohne Verpflegung).

Anmeldeschluss ist Donnerstag, 20. August 2026. Interessierte können sich bei Dorothea Franz anmelden: Telefon: 07151 2002-31 (Montag bis Donnerstag, 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr) oder E-Mail: dorothea.franz@drk-rem-murr.de. Informationen auch auf www.drk-rem-murr.de.



10 Jahre IBB-Stelle im Rems-Murr-Kreis: Unabhängige Anlaufstelle für psychisch erkrankte Menschen feiert Jubiläum

Seit 2015 bietet die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle niedrigschwellige Unterstützung, stärkt Teilhabe und trägt zur Qualitätsentwicklung in der psychiatrischen Versorgung bei.

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) im Rems-Murr-Kreis feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Seit einem Jahrzehnt ist sie eine verlässliche, niedrigschwellige und unabhängige Anlaufstelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige. Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis würdigt anlässlich des Jubiläums die Arbeit der IBB-Stelle und dankt allen Beteiligten für ihr kontinuierliches ehrenamtliches Engagement.

Gesetzlicher Auftrag mit trialogischem Ansatz

Mit dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz, das in Baden-Württemberg zum 1. Januar 2015 in Kraft trat, wurde die Einrichtung solcher Beratungsstellen auf der Ebene der Stadt- und Landkreise festgelegt. Die IBB-Stellen beraten psychisch kranke Menschen und deren Angehörige zur Wahrnehmung ihrer Rechte und Interessen, vermitteln und unterstützen bei Beschwerden und Konflikten und informieren über das lokale Unterstützungssystem.

Die fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig und setzen sich trialogisch zusammen: Psychiatrieerfahrene, Angehörige psychisch kranker Menschen und Personen mit fachlichem Hintergrund. Auch die beiden Patientenförsprecherinnen für psychisch kranke Menschen des Rems-Murr-Kreises sind Teil der IBB-Stelle.

Stefanie Böhm, Dezernentin für Jugend, Soziales und Bildung des Rems-Murr-Kreises, betont: „Die IBB-Stelle ist aus unserer

psychiatrischen Versorgungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Sie bietet Menschen einen unabhängigen Ort, an dem ihnen zugehört wird. Gleichzeitig liefert sie wertvolle Rückmeldungen, die helfen, Unterstützungsangebote weiterzuentwickeln und die Versorgung im Landkreis zu verbessern.“

Orientierung in einem vielfältigen Hilfesystem

Die psychiatrische Angebotslandschaft im Rems-Murr-Kreis ist vielfältig: von stationärer und teilstationärer Behandlung über ambulante fachärztliche und psychotherapeutische Versorgung, den Sozialpsychiatrischen Dienst, psychosoziale Beratungsangebote, Tagesstätten und Reha-Werkstätten bis hin zu ambulant betreuten und stationären Wohnangeboten sowie Selbsthilfe- und Angehörigengruppen. Diese Vielfalt ist eine Stärke – kann für Betroffene und Angehörige jedoch auch unübersichtlich sein.

Hier setzt die IBB an: Sie informiert über passende Hilfen, unterstützt beim Verstehen von Zuständigkeiten und zeigt Wege auf, wie Unterstützung erreicht werden kann. Die IBB begleitet Ratsuchende dabei, ihre Anliegen zu sortieren, nächste Schritte zu planen und – wenn gewünscht – Kontakte zu geeigneten Stellen aufzunehmen. Als Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund des Rems-Murr-Kreises ist die IBB-Stelle sehr gut mit allen wichtigen Akteurinnen und Akteuren des psychiatrischen Unterstützungssystems vernetzt.

Unabhängige Beschwerdestelle – konstruktives Feedback erwünscht

Ein zentraler Baustein der IBB ist die Möglichkeit, Erfahrungen und Beschwerden zu äußern – vertraulich, respektvoll und lösungsorientiert. Konflikte oder Unzufriedenheit entstehen oft in Situationen, in denen Menschen besonders verletztlich sind oder sich nicht ausreichend verstanden fühlen. Die IBB nimmt diese Rückmeldungen auf, unterstützt bei der Klärung und wirkt – sofern gewünscht und möglich – vermittelnd zwischen Betroffenen, Angehörigen, Einrichtungen und Leistungsträgern. Dabei ist der Anspruch, Anliegen ernst zu nehmen, Möglichkeiten aufzuzeigen und zu einer Lösung beizutragen, die für alle Beteiligten tragfähig ist.

Selbstbestimmung und Teilhabe stärken

Die IBB-Stelle steht für einen modernen, personenzentrierten Ansatz in der psychosozialen Versorgung. Sie stärkt Selbstbestimmung und Teilhabe, indem sie Betroffene darin unterstützt, ihre Rechte wahrzunehmen, Entscheidungen nachvollziehen zu können und sich im Hilfesystem sicherer zu bewegen.

Impulse für kontinuierliche Qualitätsentwicklung

In den vergangenen zehn Jahren hat die IBB-Stelle zahlreiche Gespräche geführt, Ratsuchende begleitet und Konflikte bearbeitet. Wiederholt hat sie Hinweise gegeben, wo im Versorgungssystem Informationslücken, Verständigungsprobleme oder strukturelle Hürden bestehen. Damit trägt die IBB-Stelle nicht nur im Einzelfall zur Entlastung bei, sondern setzt auch wichtige Impulse für Qualitätsentwicklung und eine bessere Abstimmung zwischen den Angeboten.

Stefanie Böhm sieht die IBB daher als wichtige Partnerin in der Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten psychiatrischen und gesundheitlichen Versorgung: „Eine leistungsfähige Angebotslandschaft braucht neben Behandlung und Betreuung auch eine unabhängige Stelle, die zuhört, vermittelt und Rückmeldungen systematisch aufnimmt. Das ist gelebte Beteiligung – und ein wesentlicher Beitrag zu einer verlässlichen Versorgung im Landkreis.“

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Gläserne Produktion – Anfang September

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2026 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Remshalden:

Das Weingut W. Häfner (Unterer Wasen 11, 73630 Geradstetten) veranstaltet am **Sonntag, 6. September 2026** von 15.00 bis 19.00 Uhr eine Weinwanderung mit dem Senior-Wengerter Wolfgang Häfner durch die spätsommerlichen Geradstettener und Hebsacker Weinberge mit Verkostung der dort gewachsenen Weine, begleitet von einem passenden Kanapee-Menü und Gedichten, Geschichten und Informationen zum Weinbaubetrieb.

„Weinwanderkarten“ (56.– Euro) erhalten Sie nur im Vorverkauf unter www.weinguthaefner.de.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.gläserneproduktion.de

Maissortendemonstration 2026 in Welzheim am Windrad

Am **Freitag, 21. August 2026 um 13.30 Uhr** findet die diesjährige Maissortendemonstration des Landwirtschaftsamts Backnang zusammen mit dem Betrieb Siegle sowie den VertreterInnen der Züchterhäuser in Welzheim statt.

Die Demofläche befindet sich direkt unter dem Windrad in Welzheim-Aichstrut.

In bewährter Weise wird das breite Maissortenspektrum durch die VertreterInnen der Züchterhäuser vorgestellt. Zudem erhalten Sie Informationen zu den aktuellen Herausforderungen im Maisanbau und dem auf der Fläche angelegten Herbizidversuch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Landwirtschaftsamt Backnang, die vertretenen Saatgutunternehmen und Familie Siegle freuen sich auf Ihren Besuch.

Großes Interesse am Vortrag „Wohnen ohne Hindernisse“

Rund 70 Besucherinnen und Besucher kamen nach Fellbach, um sich zu informieren, wie kleine Veränderungen das Wohnen im Alter erleichtern können

Wie kann die eigene Wohnung auch im Alter oder bei körperlichen Einschränkungen sicher und komfortabel bleiben? Antworten auf diese Frage erhielten die Besucherinnen und Besucher aus Fellbach und dem Rems-Murr-Kreis beim Vortrag „Wohnen ohne Hindernisse“.

Eingeladen hatten der Kreissenorenrat Rems-Murr, der Rems-Murr-Kreis sowie die Stadt Fellbach. Referent Thomas Heine vom Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg (PFlegeDigital@BW) zeigte anschaulich und kurzweilig auf, wie sich Wohnräume mit einfachen Maßnahmen oder technischen Hilfsmitteln an veränderte Lebenssituationen anpassen lassen.

Experte gibt Tipps zur Gestaltung der Wohnung

Ein zentrales Thema war die Sturzprophylaxe. Heine machte deutlich, wie wichtig es ist, mögliche Gefahrenquellen frühzeitig zu erkennen und vorausschauend zu planen. Oft seien es bereits kleine Veränderungen, die den Alltag deutlich sicherer machen. Als Beispiele nannte er Nachtlichter zur besseren Orientierung in der Dunkelheit oder Greifhilfen, die das Bücken und Strecken erleichtern.

Darüber hinaus stellte der Referent verschiedene technische Assistenzsysteme vor. Dazu gehören digitale Türspione, die

auf einem Bildschirm anzeigen, wer vor der Tür steht, automatische Rollladenöffner oder weitere intelligente Lösungen, die Sicherheit und Komfort im Alltag erhöhen können. Die vorgestellten Beispiele lieferten den Teilnehmenden zugleich zahlreiche Anregungen für barrierefreies Bauen und Wohnen.

Kontakte knüpfen ist wichtig

Für ebenso bedeutsam wie das barrierearme Wohnumfeld werden jedoch auch das soziale Miteinander und die Kontakte in der Nachbarschaft eingeschätzt. Wer dazu gehört und im lebendigen Austausch lebt, ist weniger von Einsamkeit bedroht.

Bereits vor der Abendveranstaltung hatten sich die ehrenamtlichen Wohnberaterinnen und Wohnberater aus dem Rems-Murr-Kreis zu einem fachlichen Austausch getroffen. Auf der Agenda standen die unterschiedlichen Beratungsschwerpunkte in den Kommunen, der Erfahrungsaustausch zu bewährten Vorgehensweisen sowie die Qualifizierung der ehrenamtlich Engagierten.

Unterstützung und Beratung durch Ehrenamtliche

In Fellbach und in weiteren Kommunen im Landkreis gibt es ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater, die Interessierte bei Fragen rund um die Wohnraumanpassung unterstützen. Gemeinsam mit den Ratsuchenden betrachten sie die individuelle Wohnsituation und geben praktische Empfehlungen, wie das Wohnumfeld sicherer, komfortabler und möglichst barrierefrei gestaltet werden kann.

Der Wohnratgeber „Wohnen ohne Barrieren im Rems-Murr-Kreis“ mit Kontaktadressen und weiterführenden Informationen rund um Wohnraumanpassung steht zum Download auf der Website des Kreissenorenrats Rems-Murr bereit.

Weg frei für den Solarpark Schönbühl

Landratsamt nimmt das Gebiet aus dem Landschaftsschutzgebiet / Landrat Dr. Sigel überreicht das entsprechende Dokument an Weinstadts Oberbürgermeister Scharman und Remshaldens Bürgermeister Latzel

Auf einer Gesamtfläche von 12,35 Hektar, verteilt auf Weinstadt und Remshalden, entsteht auf dem auf dem Gelände des ehemaligen Jugendheims und dem Gebiet Ellenrain eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von rund 20 Megawatt Peak (MWp). Damit der dafür erforderliche Bebauungsplan in Kraft treten kann, war die Herausnahme des Areals „Schönbühl“ aus dem Landschaftsschutzgebiet notwendig.



Kevin Latzel (Bürgermeister Remshalden), Thomas Meier (1. Betriebsleiter der Stadtwerke Weinstadt), Dr. Richard Sigel (Landrat Rems-Murr-Kreis), Michael Scharmann (Oberbürgermeister Weinstadt).
Foto: Landratsamt

Ein Meilenstein für die Energiewende vor Ort wurde nun erreicht: Landrat Dr. Richard Sigel hat die Änderungsverordnung zur Landschaftsschutzgebietsverordnung offiziell an Wein-

stadts Oberbürgermeister Michael Scharmann und Remshaldens Bürgermeister Kevin Latzel übergeben.

„Mit der Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung schaffen wir die rechtlichen Voraussetzungen für ein Vorzeigeprojekt der regionalen Energiewende in der Region Stuttgart“, so Landrat Dr. Richard Sigel bei der Übergabe. „Der Solarpark Schönbühl verbindet Klimaschutz und regionale Energieerzeugung mit dem Schutz unserer wertvollen Kulturlandschaft. Durch die landschaftsverträgliche Gestaltung fügt sich die Anlage gut in die Umgebung ein.“

Oberbürgermeister Michael Scharmann betont: „Der Solarpark Schönbühl deckt rund 20 Prozent des Weinstädter Strombedarfs ab und spart jährlich knapp 14.000 Tonnen CO₂ ein. Als erster Solarpark dieser Größenordnung in der Region Stuttgart setzen wir so ein starkes Zeichen für die Energiewende. Die Energie wird dort erzeugt, wo sie gebraucht wird – direkt bei uns vor Ort.“

Bürgermeister Kevin Latzel ergänzt: „Dieses Projekt macht deutlich, wie erfolgreich Kommunen über ihre Gemarkungsgrenzen hinweg zusammenarbeiten können. Der Solarpark erzeugt klimafreundlichen Strom und nimmt zugleich Rücksicht auf das Landschaftsbild. Damit ist er ein Gewinn für den Klimaschutz und für unsere Region.“

Der Solarpark Schönbühl ist ein Projekt der Stadtwerke Weinstadt in Kooperation mit der KWA Contracting AG aus Stuttgart. Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich bis zum 15. August 2026 über eine Mitgliedschaft in der „Remstal Bürgerenergie eG“ (REBE) finanziell daran zu beteiligen. Die Bauarbeiten auf dem Gelände sollen im Frühjahr 2027 beginnen, sodass die Anlage bereits Ende März 2028 in Betrieb genommen werden kann.

Neues Spezialzentrum der Rems-Murr-Kliniken für Myom-Patientinnen

Bei Kinderwunsch oder Menstruationsbeschwerden werden Gebärmutter-Myome individuell behandelt/Schwerpunkt auf der Sonata-Methode ohne Bauchschnitt



Winnenden/Schorndorf. Häufig geraten sie erst ins Visier, wenn der Kinderwunsch unerfüllt bleibt: Myome, mehr oder weniger dicke Muskelknoten in der Gebärmutter, die das Einnistn einer befruchteten Eizelle erschweren können. Auch starke Periodenblutungen oder Menstruationsschmerzen sind typische Alarmsignale, bei denen Dr. Jens Haßfeld an Myome denkt, gezielt danach fahndet und sie ebenso gezielt behandelt. „Je nachdem, wie groß die Myome sind und wo sie sitzen, können wir mit unserem Expertenteam und der entsprechenden Ausstattung verschiedenste bewährte und neuartige Methoden anbieten, mit denen wir Myome nachhaltig entfernen“, sagt der Leitende Oberarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf.

Im neuen Spezialzentrum für Myome, das die Rems-Murr-Kliniken im Juli etabliert haben, nimmt Haßfeld die störenden, dabei gutartigen Gewebswucherungen von Anfang an auf den Schirm, wenn sich Patientinnen mit verdächtigen Symptomen vorstellen. Bei der Untersuchung und im Gespräch zwischen Arzt und Patientin geht es dann vor allem darum, die passende leitliniengerechte Therapie zu finden. „Die ist bei jeder Frau individuell verschieden und hängt davon ab, wie belastend die Beschwerden sind. Auch das Alter der Patientin und ihre Le-

bensumstände spielen eine wichtige Rolle“, so Haßfeld. „Denn im weiblichen Körper sind Myome neben einer Endometriose, also Gebärmutter Schleimhautwucherungen, wichtige Hinderungsgründe, weshalb eine Frau nicht schwanger werden kann. Deshalb sind unsere typischen Patientinnen jünger als 40 Jahre. Später stören sie seltener und spielen daher keine so große Rolle mehr.“

Ortswechsel. Dr. Haßfeld hat den Schreibtisch mit dem OP-Tisch getauscht, trägt Maske und Haube und hält ein weißes Gerät in der Hand, das entfernt an eine große Elektrozahnbürste erinnert. Es ist aber eine hochpräzise Sonde, die in der Hand eines kundigen Operators Myome einkreisen und bekämpfen kann. Dr. Haßfeld und seine Oberärztin Dr. Eva Fürner sind die beiden trainierten Sonata-Operateure in den Rems Murr Kliniken; sie verfolgen die vaginal eingeführte OP-Sonde auf einem Monitor. Die Behandlung dauert keine zehn Minuten und braucht nur wenige ausgetauschte Worte. Dann atmet das Team im Operationssaal noch einmal tief durch. Geschafft. Das Myom, eben noch gut sichtbar auf dem Monitor, wurde präzise lokalisiert, punktgenau behandelt und verkleinert sich in den kommenden Monaten.

Der Weg dorthin heißt Sonata und beschreibt ein innovatives Verfahren, bei dem Myome per Ultraschall dargestellt und durch gezielte Radiofrequenzenergie verödet werden. Gleichzeitig schon es die Patientin, die sich rasch erholt und nach wenigen Tagen in der Klinik zurück ins Alltagsleben kann. Ihre Gebärmutter bleibt erhalten, ein schmerzhafter Bauchschnitt ist nicht nötig, und es bleiben keinerlei sichtbare Narben zurück. „Heute können wir 30 Prozent aller Patientinnen damit behandeln“, sagt Dr. Haßfeld, dessen Team neben dieser Methode das gesamte Spektrum von der Hormonbehandlung bis zur Embolisation von Myomen anbieten. Dabei werden in enger Zusammenarbeit mit der Radiologie Blutgefäße verschlossen, und das Myom schrumpft mit der Zeit. Je nach Lage, Größe und Zahl der Myome werden diese im Myomzentrum auch minimalinvasiv per Gebärmutter Spiegelung entfernt oder offen operiert.

Warum das neue Spezialzentrum? „In unserem Zentrum können wir die Expertise rund um Myome bündeln und unser Team gezielt schulen mit dem Anspruch, stets auf dem modernsten medizinischen Stand zu sein und alle diagnostischen und therapeutischen Methoden auf hohem Level Hand in Hand durchführen zu können“, begründet der Leitende Oberarzt Dr. Haßfeld den Zentrumsgedanken. „Der Bedarf ist groß, denn bis zu 40 Prozent aller Frauen im gebärfähigen Alter leiden unter Myomen. Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, darüber aufzuklären und qualifizierte Lösungen in der Diagnostik und Therapie zu bieten. Gerade bei unerfülltem Kinderwunsch erleben wir sehr oft, wie dankbar Frauen sind, wenn wir die Ursache finden und das Hindernis auf dem Weg zur Schwangerschaft beseitigen können.“

Neben der Fachkompetenz ist im neuen Myomzentrum auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit wichtig: So werden die Abläufe zwischen Gynäkologie, Radiologie, Chirurgie, Schmerzmedizin und Physiotherapie stetig optimiert. Gleichzeitig ist das Myomzentrum Teil eines überregionalen Expertennetzwerks speziell für die Sonata-Methode, um sich kontinuierlich mit Hilfe des Medizintechnik-Anbieters weiterbilden zu können.

Der Netzwerkgedanke ist auch dem Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken André Mertel wichtig, denn er entwickelt die Zusammenarbeit der beiden Klinikstandorte stetig weiter. „Unsere standortübergreifende Fachklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe praktiziert bereits seit Jahren erfolgreich den Austausch zwischen Winnenden und Schorndorf“, erläutert Mertel. „Ich freue mich sehr, dass es mit dem Myomzentrum ebenso wie bereits im Frühjahr 2026 mit der Endometrioseklinik gelungen ist, zwei wichtige Schwerpunkte aufzubauen.“

Dafür danke ich unserem Chefarzt Prof. Hans-Joachim Strittmatter ebenso wie dem Leitenden Oberarzt Dr. Jens Haßfeld. Er macht einen hervorragenden Job und hat schon vielen Patientinnen mit Diagnosen wie Myomen oder Endometriose geholfen, beschwerdefrei zu leben und Familien zu gründen. Dabei wünsche ich Herrn Dr. Haßfeld und seinem Team auch weiterhin viel Erfolg.“

Expertenvortrag in der Rems-Murr-Klinik: „Beschwerden durch Myome“

Obwohl viele Frauen betroffen sind, wird noch zu wenig über Myome gesprochen. Warum diese Schwangerschaften verhindern und Schmerzen, starke Regelblutungen, aber auch Verstopfung oder Probleme beim Wasserlassen verursachen können und welche Therapien helfen, erläutert Dr. Jens Haßfeld in der Vortragsreihe „Medizin am Mittwoch“ am **23. September 2026 ab 17.00 Uhr im Gesundheitszentrum (GeZe) der Rems-Murr-Klinik Schorndorf**. Die Teilnahme ist gratis und ohne Anmeldung möglich.

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.



Dr. Jens Haßfeld (rechts) und Dr. Eva Fürner holen das Myom mit der Sonata-Methode auf den Schirm und veröden es dann binnen Minuten gezielt mit Hilfe der weißen Sonde.

Foto: DG/Bebopmedia

Kostenlos mit den Bussen in Winnenden fahren

Anlässlich der Weintage brauchen Fahrgäste am 29. und 30. August 2026 in den Bussen in Winnenden kein Ticket zu kaufen.

Am Samstag, 29. August 2026 und Sonntag, 30. August 2026 ist wegen des Weinfests der Nahverkehr in Winnenden kostenlos. Die Freifahrt gilt wie das StadtTicket für alle Buslinien im Stadtgebiet Winnenden und in den Stadtteilen Baach, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Bürg, Hanweiler, Hertmannsweiler und Höfen.

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die kein Deutschland-Ticket, Deutschland-Ticket JugendBW oder VVS-Abo/-Zeitticket haben und trotzdem an diesen Tagen umweltfreundlich in Winnenden unterwegs sein möchten.



Für die Anreise aus Stuttgart können Fahrgäste mit der S-Bahn oder den Regionalzügen fahren. Der VVS empfiehlt seinen Fahrgästen vor der Fahrt ihren individuellen Fahrplan in der VVS-Fahrplanauskunft über die VVS-Homepage unter vvs.de oder in der App „VVS mobil“ zu prüfen.

Wichtiger Hinweis: Für die Fahrt nach Winnenden (S-Bahn, Regionalzug, Bus) müssen Fahrgäste ein VVS-Ticket lösen. Die Freifahrt gilt ausschließlich für den Busverkehr im Stadtgebiet von Winnenden.

15,7 Prozent Rückgang bei gemeldeten Ausbildungsstellen – Fachkräftesicherung gefährdet

Die Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt gibt Anlass zur Sorge: Immer weniger Unternehmen melden Ausbildungsstellen und bilden aus. Die Anzahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Ausbildungsstellen hat im Vergleich zum Vorjahr um 15,7 Prozent abgenommen, das sind 385 Ausbildungsstellen weniger. Auch die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge geht weiter zurück. Das Handwerk verzeichnet für 2026 mehr Ausbildungsverträge als in den Vorjahren. Dieses Plus reicht jedoch nicht aus, um den allgemeinen Rückgang auszugleichen.

Diese Entwicklung trifft Wirtschaft, Gesellschaft und Region gleichermaßen. Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels wird deutlich: Jeder nicht besetzte Ausbildungsplatz fehlt morgen als dringend benötigte Fachkraft.

„Die duale Ausbildung ist das Fundament unseres Wirtschaftsstandortes. Wenn heute weniger junge Menschen ausgebildet werden, fehlen sie morgen in unseren Betrieben, in unseren Handwerksunternehmen, im Gesundheitswesen oder in der Industrie. Deshalb müssen wir jetzt gemeinsam handeln. Politik, Wirtschaft, Kammern, Schulen und alle regionalen Partner sind gefordert, die berufliche Ausbildung weiter zu stärken und jungen Menschen die Chancen einer Ausbildung aufzuzeigen“, betont Christine Käferle, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Waiblingen.



Unternehmen jetzt gefragt: noch Ausbildungsplätze für 2026 melden und 2027 frühzeitig planen

Käferle appelliert an die Unternehmen: „Investieren Sie trotz der derzeitigen konjunkturellen und strukturellen Herausforderungen in Ihre Fachkräfte von morgen und bilden Sie aus. Junge Menschen sind die Zukunft unserer Betriebe. Nur wer heute ausbildet, sichert sich die Fachkräfte von morgen.“

Die Agentur für Arbeit Waiblingen unterstützt Arbeitgeber umfassend – von der Bewerbersuche über Fördermöglichkeiten bis hin zur Begleitung während der gesamten Ausbildungszeit. Auch wenn eine Bewerberin oder ein Bewerber nicht alle Anforderungen auf Anhieb erfüllt, gibt es vielfältige Unterstützungsangebote für einen erfolgreichen Ausbildungsstart sowie -abschluss.

Unternehmen, die für den Ausbildungsstart 2026 noch Auszubildende suchen, können ihre Ausbildungsstellen jederzeit an den Arbeitgeber-Service melden. Eine gute Gelegenheit bietet außerdem die Last-Minute-Ausbildungsstellenbörse der Agentur für Arbeit Waiblingen am 16. September 2026. Von 13:30

bis 17 Uhr können Betriebe dort unkompliziert mit ausbildungsinteressierten jungen Menschen ins Gespräch kommen. Gleichzeitig lohnt es sich bereits jetzt, Ausbildungsstellen für den Ausbildungsstart 2027 bei der Agentur für Arbeit zu melden. Wer frühzeitig Ausbildungsplätze anbietet, erhöht die Chance, passende Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Interessierte Unternehmen erhalten Beratung bei ihrer persönlichen Ansprechpartnerin oder ihrem persönlichen Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20 oder unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen

Jugendliche: Jetzt aktiv werden

Aktuell sind bei der Agentur für Arbeit Waiblingen noch rund 750 unbesetzte Ausbildungsstellen gemeldet. Diese Zahl liegt unter dem Vorjahresniveau und verdeutlicht, dass insgesamt weniger Ausbildungsplätze angeboten werden. Dennoch sagt Käferle: „Wer jetzt noch einen Ausbildungsplatz sucht, hat Chancen – besonders dann, wenn man flexibel ist und auch Berufe und benachbarte Regionen in Betracht zieht, die bislang vielleicht noch nicht im Fokus standen“.

Jugendliche, die noch auf der Suche sind und bislang keinen Kontakt zur Berufsberatung aufgenommen haben, sollten dies jetzt nachholen. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater unterstützen bei der Berufswahl, vermitteln passende Ausbildungsstellen und informieren über Überbrückungsmöglichkeiten. Beratungstermine können unter der kostenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 oder online über www.mein-BERUF.de vereinbart werden.

Neben den regulären Beratungsmöglichkeiten bietet die Waiblinger Agentur für Arbeit eine Last Minute Ausbildungsstellenbörse, am 16. September 2026 von 13.30 bis 17.00 Uhr in der Mayenner Straße 60, an. Ohne Anmeldung können Jugendliche direkt mit Unternehmen ins Gespräch kommen, Bildungspartner kennenlernen und sich individuell beraten lassen.

Übrigens: Wer seinen Ausbildungsstart für 2027 plant und sich noch nicht sicher ist, welcher Beruf zu ihm passt, kann im Rahmen der Praktikumswoche Rems-Murr-Kreis vom 12. Oktober 2026 bis 6. November 2026 verschiedene Unternehmen und Berufsfelder kennenzulernen. Informationen und Anmeldung sind unter <https://praktikumswoche.de/rems-murr-kreis> möglich.

WERBUNG



WERBUNG erhöht den UMSATZ

Kurt Häußner
SEIT 1961
ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußner Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

BESTATTER
von handwerklich geprüft

Engetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

HOLZWARTH WEINE

After Work
am 20.08.2026
mit **Freddy Weller**
im Weingarten

Für's leibliche Wohl ist gesorgt.
Beginn 17.30 Uhr
Bei schlechtem Wetter in der Eventhalle.

Kirchberger Str. 50 · 71546 Aspach · Tel. 07148 922482 · www.holzwarth-weine.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:

NEU! **THE END OF OAK STREET** **NEU!** **STECKERLFISCH FIASKO** **NEU!**

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang

5-a

Stegmeyer Augenoptik

Wir machen Urlaub vom 21.08. bis 05.09.2026

Inh. Helene Holzwarth | Forststraße 8 | 71554 Weissach i. T.
Tel. 07191 9 14 44 54 | stegmeyer-augenoptik.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9:00 – 12:30 und 14:30 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 13:00 Uhr | Mittwochnachmittag geschlossen

FAHRSCHULE RUPP
Inh. Andreas Rupp

START NOW!

**THEORIE-INTENSIVKURS
SOMMERFERIEN 2**

ab **Samstag, 05.09.2026** ab 10 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de

bewährte Helfer

Kleinanzeigen

**Wichtige Telefonnummern
bei Problemen und Konflikten
zu Hause**

Ausschneiden!
Weitersagen!
Teilen!

„Nummer gegen Kummer“
für Kinder und Jugendliche: **116 111**

Elterntelefon: **0800 111 0550**

Hilfetelefon
„Schwangere in Not“: **0800 404 0020**

Pflegelefon: **030 2017 9131**

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“: **0800 011 6016**

bmfsfj.de

Gutscheine einlösen nicht vergessen!

**GENIEßEN SIE MIT UNS
DIE SONNENTAGE**

Danke schön-Aktion für unsere Blättle-Abonnenten

Dörfler **Gutschein gültig bis 20.08.2026**

HOLZWARTH WEINE **Gutschein gültig am 20.08. und 17.09.2026**

Gutschein gültig bis 30.08.2026

HACKENSCHUH **Gutschein gültig bis 31.08.2026**

Die Teilnehmer freuen sich Sie begrüßen zu dürfen!
Gleich im Couponheft aus KW 25 nachschauen!